



Publizistische Grundsätze

für das Delmenhorster Kreisblatt
und die Redaktionen der RIECK24 News Service GmbH

Stand: Januar 2009

Präambel

Das Delmenhorster Kreisblatt ist unabhängig, überparteilich und überkonfessionell. Der damit verbundene Anspruch gilt auch für die Produktionsgesellschaft RIECK24 News Service GmbH und ihre Angestellten.

Unabhängiger, kritischer Journalismus beruht auf Freiheit und Verantwortung. Freiheit meint, dass nur dort freier, unabhängiger und kritischer Journalismus möglich ist, wo die politischen und gesellschaftlichen Voraussetzungen in einem demokratischen Umfeld gegeben sind. Journalistische Arbeit hat der Sicherung und Erhaltung dieser demokratischen Freiheitsrechte zu dienen. Die Verantwortung, die sich daraus ergibt, bedeutet auch die Verpflichtung zur Fairness und zum Augenmaß.

Im Kräftespiel gesellschaftlicher Mächte und Interessen betreibt der Journalist das Geschäft der Aufklärung durch Sammlung, Prüfung, Auswertung und Einordnung jener Informationen, die für die Öffentlichkeit relevant sind und die die Menschen befähigen, in Staat, Wirtschaft und Gemeinwesen eine aktive Rolle zu spielen. Um diese journalistischen Pflichten in Unabhängigkeit und in der erforderlichen Qualität erfüllen zu können, sind entsprechende berufliche Rahmenbedingungen erforderlich.

Für die Mitarbeiter der RIECK24 News Service GmbH gelten deshalb - soweit sie mit der Produktion journalistisch-redaktioneller Produkte für das Delmenhorster Kreisblatt beschäftigt sind - künftig journalistische Grundsätze, die diese Unabhängigkeit und Qualität auch in Zeiten wachsenden Wettbewerbs und zunehmenden wirtschaftlichen Drucks sichern helfen. Diese Leitlinien erweitern den Pressekodex des Presserates. Alle redaktionellen Mitarbeiter der RIECK24 News Service GmbH sind bei ihrer journalistischen Arbeit verpflichtet, diesen Verhaltenskodex zu beachten.

Verhaltenskodex

Allgemeine Grundsätze für das Delmenhorster Kreisblatt und die Journalistinnen und Journalisten der RIECK24 News Service GmbH

Das Delmenhorster Kreisblatt erscheint in Delmenhorst, Ganderkesee, Hude, Harpstedt, Stuhr und dem weiteren Landkreis Oldenburg. Die Zeitung tritt mit ihrer Berichterstattung kritisch-konstruktiv für die Interessen der Region zwischen den Metropolen Bremen und Oldenburg ein.

Das Delmenhorster Kreisblatt tritt für die im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland verfasste freiheitliche, demokratische Grundordnung ein. Die Zeitung lehnt radikale Entwicklungen ab, die diese Grundordnung gefährden. Sie befürwortet die soziale Marktwirtschaft.

Das Delmenhorster Kreisblatt setzt sich für die Verbesserung des Verständnisses zwischen den im Verbreitungsgebiet ansässigen ethnischen, religiösen und politischen Gruppen ein.

1. Das Delmenhorster Kreisblatt ist überparteilich

Das bedeutet, dass die redaktionelle Linie sich **n i c h t** an den Zielen einer politischen Partei orientiert. Wir fällen unsere Entscheidungen unabhängig von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Beeinflussungsversuchen und beugen uns keinem Druck. Wir entscheiden unabhängig von persönlichen Interessen oder Neigungen und lassen uns nicht bestechen. Die Redaktion strebt in Sprache und Nachrichtenauswahl nach Objektivität und Neutralität. In der Sache kann Partei ergriffen werden, wenn es mit guten nachvollziehbaren Argumenten und Meinungen geschieht.

2. Das Delmenhorster Kreisblatt ist redaktionell unabhängig

Das bedeutet, die Redaktionen in Delmenhorst und Ganderkesee sind **n i c h t** abhängig von Politikern, Parteien, Wirtschaftsunternehmen und anderen Gruppierungen. Wir können uns im Sinne des Artikels 5, Grundgesetz, unsere Meinung ohne Einflussnahme von dritter Seite frei bilden und sie ungehindert veröffentlichen.

3. Das Delmenhorster Kreisblatt ist lokal verankert

Die Stärke des Delmenhorster Kreisblattes ist seine lokale Verankerung. Ziel der redaktionellen Berichterstattung ist es, diese Stärke täglich herauszuheben. Dazu gehört auch, dass die Redaktionen regelmäßig ihren Lesern ein klares Meinungsprofil zu den wichtigen Ereignissen in der Region anbietet. Die Journalistinnen und Journalisten der RIECK24 News Service GmbH verpflichten sich, den Lesernutzen des Delmenhorster Kreisblattes ständig zu steigern. Sie informieren, tragen durch eigene Meinung zur Meinungsbildung bei, bieten Lebenshilfe und Service und vernachlässigen die Unterhaltung nicht.

4. Das Delmenhorster Kreisblatt versteht sich als Orientierungsmedium

Wir sind der führende, meinungsbildende Zeitungsverlag in Delmenhorst und umzu. Wir berichten umfassend über alle wichtigen politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und sportlichen Ereignisse. Wir legen Wert darauf, unseren Lesern auch Orientierung zu bieten, die sie in die Lage versetzt, sich im Alltag und seiner Informationsvielfalt zurechtzufinden. Wir wollen Erklärungen liefern und aktuelle Entwicklungen verständlich machen.

5. Das Delmenhorster Kreisblatt ist eine Qualitätszeitung

Es richtet sich auch an Menschen, die an ihre Zeitung hohe Ansprüche stellen – sei es aufgrund ihrer Bildung, ihrer Verantwortung in Beruf und Gemeinwesen oder aufgrund ihres persönlichen Interesses.

6. Das Delmenhorster Kreisblatt ist eine verständliche Zeitung

Wir pflegen eine klare, verständliche Sprache.

7. Die Mitarbeiter/innen der RIECK24 News Service GmbH arbeiten crossmedial

Die Journalistinnen und Journalisten der RIECK24 News Service GmbH verstehen sich nicht nur als Zeitungsjournalisten, sondern stellen sich aktiv der Veränderung medialer Grenzen. Dazu zählt besonders das Internet. Auch hierfür gelten die journalistischen Grundsätze. Crossmedial bedeutet nicht, Abstriche in der journalistischen Qualität zu machen.

Grundsätze für die journalistische Arbeit

1. Erfüllung des grundgesetzlich definierten Auftrags

Wir erfüllen unseren grundgesetzlich definierten Auftrag in unserer täglichen Arbeit in bestmöglicher Art und Weise. Wir orientieren uns dabei vor allem an den publizistischen Grundsätzen des Deutschen Presserates.

2. Freiheit und Verantwortung

Wir nehmen unsere Rechte und Freiheiten aktiv wahr und verteidigen unsere Unabhängigkeit. Wir kennen unsere rechtlichen und ethischen Pflichten und die sich daraus gegenüber der Gesellschaft ergebende Verantwortung. Wir bemühen uns, Rechte und Verantwortung miteinander in Einklang zu bringen.

3. Wahrheitspflicht

Wir streben danach, die Wirklichkeit korrekt abzubilden. Wir bemühen uns, sämtliche Tatsachen zu berücksichtigen, die für das Verständnis des Sachverhaltes relevant sind. Wir verbreiten nur Informationen aus zuverlässigen Quellen. Falsche Informationen berichtigen wir. Wir lehnen jede Form von Manipulation oder Verzerrung der Wirklichkeit ab. Unsere Informationen beschaffen wir auf rechtlich zulässige und ethisch korrekte Art und Weise.

4. Recherche

Die Recherche ist unverzichtbares Instrument journalistischer Sorgfalt. Die Journalistinnen und Journalisten der RIECK24 News Service GmbH recherchieren nach den Grundsätzen von Unvoreingenommenheit und Wahrhaftigkeit. Das erfordert, keine Schlüsse zu ziehen, die nach sorgfältig erarbeitetem Wissen nicht für wahr gehalten werden.

5. Transparenz und Meinungsbildung

In Bezug auf den Charakter, die Voraussetzungen und die Ergebnisse unserer Arbeit stellen wir Transparenz her. Wir legen unsere Absichten stets offen. Kommentare, Meinungen

und Wertungen machen wir als solche erkennbar. Diese Transparenz ist für eine unabhängige und unvoreingenommene Meinungsbildung unabdingbar.

6. Fairness, Persönlichkeitsschutz, Menschenwürde, Schutzbedürftigkeit

Wir sind im Umgang mit Menschen fair und respektvoll. Wir wahren die Privatsphäre, sofern nicht wichtige Gründe des öffentlichen Interesses dem entgegenstehen.

Wir achten die Würde der Menschen und respektieren die Unschuldsvermutung. Wir bemühen uns, Bevölkerungen oder Menschengruppen weder zu diskriminieren noch deren Diskriminierung Vorschub zu leisten. Menschen, die aufgrund ihres Alters, ihrer Persönlichkeit oder sonstiger Umstände des Schutzes bedürfen, schützen wir in angemessener Weise. Besonderes Augenmerk haben wir dabei auf Kinder. Zum Schutz von Persönlichkeitsrechten gehört auch, auf Veröffentlichungen von Institutionen, Verbänden, Parteien und Privatpersonen zu verzichten, in denen diese erkennbar verletzt werden.

7. Trennung von Werbung und Redaktion

Die Verantwortung gegenüber der Öffentlichkeit gebietet, dass redaktionelle Veröffentlichungen nicht durch private oder geschäftliche Interessen Dritter oder durch persönliche wirtschaftliche Interessen der Journalistinnen und Journalisten oder durch private und geschäftliche Interessen des Verlages beeinflusst werden. Redakteurinnen und Redakteure wehren derartige Versuche ab und achten auf eine klare Trennung zwischen redaktionellem Text und Veröffentlichungen zu werblichen Zwecken. Die Verlag RIECK GmbH & Co. KG und die RIECK24 News Service GmbH stimmen darin überein, dass durch einen Anzeigenauftrag kein Einfluss und keine Rückwirkung auf die redaktionelle Inhaltsgestaltung ausgeübt werden darf.

8. Rücksichtnahme auf die Leserinnen und Leser

Wir berichten über die Welt, die Menschen und ihr Handeln in allen ihren Ausprägungen – auch über die unangenehmen, kontroversen und provokativen. Wir sind uns dabei der unterschiedlichen Wirkungen auf unsere Leser bewusst und tragen dem in geeigneter Weise Rechnung.

9. Verantwortlichkeit und Rechenschaft

Wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber der Öffentlichkeit bewusst. Wenn uns Fehler unterlaufen, so geben wir diese offen zu, stellen sie richtig und entschuldigen uns. Wir bemühen uns, eine Kultur zu fördern, in der die Bereitschaft besteht, Fehler zu bekennen und daraus zu lernen.

10. Berufsgeheimnis

Die Journalistinnen und Journalisten der RIECK24 News Service GmbH machen von ihrem Zeugnisverweigerungsrecht Gebrauch und geben Informanten ohne deren ausdrückliche Zustimmung nicht Preis. Die vereinbarte Vertraulichkeit ist grundsätzlich zu wahren.

11. Persönlichkeitsrechte

Die Journalistinnen und Journalisten der RIECK24 News Service GmbH achten das Privatleben und die Intimsphäre der Menschen und wägen sie jeweils gegen das Interesse der Öffentlichkeit an einer Berichterstattung sorgfältig ab.

12. Vergünstigungen

Die Annahme von Vorteilen jeder Art, die geeignet sein könnten, die Entscheidungsfreiheit der Redaktion zu beeinträchtigen, ist mit den publizistischen Grundsätzen der RIECK24 News Service GmbH nicht vereinbar. Wer sich für die Verbreitung oder Unterdrückung von Nachrichten bestechen lässt, handelt unehrenhaft und berufswidrig.

13. Aus- und Weiterbildung

Die Leserinnen und Leser des Delmenhorster Kreisblattes haben Anspruch auf qualifizierte Information, vermittelt durch kompetente und möglichst unabhängige Journalistinnen und Journalisten. Eine profilierte Zeitung achtet die Einhaltung journalistischer Grundsätze und Standards und bevorzugt eine handwerklich qualitativ hochwertige Machart. Journalistische Qualität setzt auf individuelle Fähigkeiten (Sach- und Fachwissen, kommunikative und soziale Kompetenz) und erfordert eine solide Aus- und ständige Weiterbildung.

Schlussbemerkung

Der vorstehende Verhaltenskodex dient zur Sicherung der journalistischen Qualität und ist bis zu seinem ausdrücklichen schriftlichen Widerruf eine verbindliche Vorgabe für das Delmenhorster Kreisblatt und die Arbeit der Journalistinnen und Journalisten der RIECK24 News Service GmbH. Alle Journalistinnen und Journalisten sind verpflichtet, den Verhaltenskodex zur Kenntnis zu nehmen und bei ihrer Arbeit einzuhalten.

Die nachstehenden Erläuterungen dienen als Hilfestellung. Sie können und sollen nicht alle Eventualitäten des redaktionellen Alltags regeln. Wenn Unsicherheiten auftreten, wie man sich in einer speziellen Situation zu verhalten hat, sollte die Angelegenheit mit dem Redaktionsleiter, dem Newsdeskleiter oder dem Chefredakteur besprochen werden.

Impressum

Vi.S.d.P.:



RIECK24 News Service GmbH
Lange Straße 122
27749 Delmenhorst
Telefon (04221) 152-220
www.riek-24.de

© 2009

Verlag RIECK GmbH & Co. KG
Lange Straße 122
27749 Delmenhorst

